

INFOBLATT FÜR MITGLIEDER

Ausgabe 02_2012 (August)

Themenverzeichnis

Seite

I.	Neues vom Verein	1
II.	Projekte und Partnerschaften	3
III.	Vermietertipps & Rechtliche Hinweise	5
IV.	Neue Mitglieder	7



I. Neues vom Verein

1. Neues vom Vorstand

Liebe Mitglieder,

"Das Leben gehört dem Lebendigen an, und wer lebt, muss auf Wechsel gefasst sein." (Johann Wolfgang von Goethe)

An dieses Sprichwort habe ich in den letzten Wochen mehrfach gedacht. In den vergangenen Jahren haben wir als Verein – und damit Sie als Vereinsmitglieder – von mehreren fast lückenlos sich aneinander reihenden Projekten über die EU und das Landwirtschaftsministerium profitiert. Nur über diese Förderung war es möglich, eine Geschäftsstelle und vier Marketingbüros über unser Bundesland verteilt finanziell unterhalten zu können. Die Mitgliedsbeiträge reichen für die Finanzierung nicht aus.

Die Fördermöglichkeiten über das Landwirtschaftsministerium sind nun aber ausgeschöpft. Die Förderperiode der EU neigt sich auch dem Ende zu, so dass darüber ebenfalls keine realistischen Finanzierungsalternativen zur Verfügung stehen.

Die Frage, wie geht es weiter, beschäftigte unseren Vorstand bereits im letzten Jahr. Aber nicht nur unseren

Vorstand, sondern auch unsere Landesregierung. Diese legte im aktuellen Koalitionsvertrag fest, dass wir als Fachverband LANDURLAUB eng mit dem Tourismusverband (TMV) zusammen arbeiten sollen, um so eine kontinuierliche Weiterarbeit unseres Verbandes zu sichern. Wie Sie wissen, haben wir seitdem in enger Kooperation mit dem Landwirtschaftsministerium für eine positive Lösung verhandelt.

Die letzten Monate waren eine anstrengende und kraftraubende Zeit. Doch nun freue ich mich darüber, dass wir eine gute Vereinbarung gefunden haben. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei Ihnen, liebe Mitglieder, für Ihre Unterstützung zu bedanken. Auf unsere Mail im Mai hin haben sich mehrere Mitglieder gemeldet, ihre Unterstützung nicht nur angeboten, sondern auch in den Folgewochen eingebracht. Ob bei individuellen Gesprächen mit Politikern, beim Agrarausschuss, beim Wirtschaftsausschuss oder durch Unterstützungsschreiben, die wir an die entsprechenden Landespolitiker weiter geleitet haben. Das

hat bei den Verhandlungen entscheidend geholfen und uns auch Kraft gegeben, herzlichen Dank!

Unsere Geschäftsführerin Cornelia Hass und unsere Kollegin Bianca Kästner, beide sehr erfahren und langjährig für den Verein tätig, werden ab September die Vereinsarbeit weiter führen. Beide werden sowohl für unseren Verein als auch für das neue Landtourismus-Projekt LandART arbeiten. Beim Tourismusverband wird eine neue Abteilung für den Landtourismus eingerichtet, die Frau Hass leiten wird. Dadurch wird die von der Landesregierung geforderte Zusammenarbeit zwischen TMV und LANDURLAUB in die Tat umgesetzt, der Landtourismus in der touristischen Struktur des Landes fest etabliert und eine kontinuierliche Weiterarbeit unseres Verbandes gesichert. Diese enge Zusammenarbeit erfordert aber auch eine räumlich Verbindung. Daher werden wir unseren Vereinssitz ab Oktober nach Rostock verlegen und unter einem Dach mit dem TMV sitzen. Sobald die neuen Kontaktdaten fest stehen,

werden wir Sie natürlich noch einmal schriftlich informieren.

In jedem Fall möchte ich Ihnen im Namen unseres gesamten Vorstandes versichern, dass wir uns auch in Zukunft engagiert und mit Herzblut für Ihre Belange und im Sinne des Landtourismus sowohl beim TMV als auch in der Politik einsetzen werden. Die neuen Strukturen geben uns dazu die Möglichkeit.

Ich bin natürlich auch sehr erfreut, dass das neue landtouristische Projekt LandART auf so eine große Resonanz gestoßen ist und sich mehrere Mitglieder federführend in die Netzwerke eingebracht haben. Das wird den Landtourismus nach vorn bringen und neue Gäste auf den Landtourismus aufmerksam machen. Davon werden Sie alle profitieren.

"Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen." (Chinesisches Sprichwort). Wir werden die Windmühlen sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns noch ein paar warme Sommertage, zufriedene Gäste und genügend Wind, damit sich die Mühlen bei Ihnen und uns richtig drehen.



Herzliche Grüße

Ihre

Lilly Kühnel
Vorstandsvorsitzende

2. Informationen zu unseren Kolleginnen

Das Auslaufen der Projekte hat natürlich Auswirkungen auf unsere Kolleginnen. Wir freuen uns, dass Sandra Hippauf, bis Juli Marketingberaterin für die Region Mittleres Mecklenburg/Rostock, ab dem 01.08.2012 beim Tourismusverband in Rostock arbeiten kann. Konstanze Lock, ehemalige Marketing-

beraterin für die Mecklenburgische Seenplatte, arbeitet seit Ende Juni für die Tourismusgesellschaft Rechlin.

Frau Hoffmann wird bis zum Auslaufen des Projektes Ende Oktober unsere Geschäftsstelle weiter fest im Griff haben. Leider können wir Frau Hoffmann ab November und Frau Stürmer,

bis Juli Marketingberaterin der Region Westmecklenburg, keine konkreten beruflichen Perspektiven anbieten. Wenn Sie selbst Bedarf haben oder jemanden kennen, der engagierte, zuverlässige und flexible Mitarbeiterinnen sucht, können wir Frau Hoffmann und Frau Stürmer aufrichtig empfehlen.

2. LANDURLAUB M-V e.V. unterstützte den „Tag des Offenen Hofes“ am 03.06.2012

In diesem Jahr trat unser Verband erstmalig als offizieller Partner des „Tag des Offenen Hofes“ am 03.06.2012 auf. Mit diesem verstärkten Engagement möchten wir auf die besondere Verbindung zwischen Landwirtschaft und Landtourismus aufmerksam machen. Neben der Nennung als offizieller Partner auf allen Werbeplakaten, Flyern und im Internet nahm unser

Verband auch an der Pressekonzferenz und der Eröffnungsveranstaltung teil. Unsere Kataloge lagen auf fast allen beteiligten Höfen in ganz M-V aus.

Am „Tag des Offenen Hofes“ öffneten landwirtschaftliche Betriebe und Firmen der Ernährungswirtschaft aus ganz Mecklenburg-Vorpommern von 10 bis 17 Uhr ihre Pforten für Einheimische und Touristen. Die

Besucher erhielten Einblicke in die Produktion hochwertiger Lebensmittel, in die moderne Landwirtschaft und in Entwicklungsperspektiven für den ländlichen Raum.

Am „Tag des Offenen Hofes“ beteiligten sich auch Mitgliedsbetriebe von Landurlaub Mecklenburg-Vorpommern e.V. So präsentierte sich zum Beispiel auf der Insel Rügen der Erlebnis-Bauernhof Klieuwe,

der Informationen rund um Ausbildungsmöglichkeiten in der Landwirtschaft bereithielt, aber auch Aktivitäten wie Ponyreiten und Bauernfünfkampf anbot. Im Freilichtmuseum Klockenhagen, westlich von Ribnitz-Damgarten, tauchten Besucher ein in ein authentisches Bauerndorf aus vergange-

nen Tagen mit einem Melkwettbewerb, historischen Filz-, Spinn- und Webkursen oder einem Besuch im Kräutergarten.

Eine Vielzahl an landwirtschaftlichen Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern erwirtschaftet inzwischen bis zur Hälfte ihres Einkommens über den Tourismus-

zweig. Aber auch die Einwohner im ländlichen Raum profitieren von den Touristen. Viele alte Häuser wurden durch den Tourismus einer neuen Nutzung zugeführt. Dies verbessert das Dorfbild und die Infrastruktur auf dem Lande.

II. Projekte und Partnerschaften

1. Wettbewerb „LandArt“ geht in die nächste Runde

Die Bewerbungsfrist für das vom Landestourismusverband und dem Verein Landurlaub MV geführte dreijährige Projekt „LandArt“, das den Tourismus im ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommerns fördern soll, ist abgelaufen. Über 40 Bewerber aus allen Regionen des Landes mit unterschiedlichsten Kernideen haben ihre Vorschläge eingereicht. Das lag über den Erwartungen der Initiatoren. Die Kooperationspartner TMV und Landurlaub MV freuen sich über diese Resonanz. Nach Sichtung der Bewerbungen wird im August eine Jury ausgewählte Bewerber bereisen, um sich ein persönliches Bild vor Ort zu ma-

chen. Die Bereisung gilt noch nicht als Aussage zur Auswahl des Netzwerkes.

Die Gewinner werden Ende August 2012 in einer Jury-sitzung benannt. Die Auftaktveranstaltung zum Projekt LandArt und die Bekanntgabe der Preisträger finden am 5. September statt. Dazu werden alle Bewerber eingeladen. Von September 2012 bis März 2013 läuft das Coaching- und Qualifizierungsprogramm für die ausgewählten Netzwerke. Auf der ITB, vom 6. bis 10. März 2013, präsentieren sich die Preisträger in Berlin. Von März 2013 bis Dezember 2014 werden die Netzwerke mit umfangreichen Marketing-

maßnahmen sowie weiteren Coaching- und Qualifizierungsprogrammen begleitet.

„LandArt“ ist eine gemeinsame Initiative der beiden Landesverbände sowie der Ministerien für Wirtschaft, Bau und Tourismus und für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz. Beim Projekt geht es um mehr als um Urlaub auf dem Bauern- oder Reiterhof; es bezieht Offerten für Kulturliebhaber, Genießer oder Aktive mit ein. Mit den vernetzten Angeboten soll der ländliche Raum weiter an touristischer Attraktivität gewinnen und neue Zielgruppen ansprechen.

2. Studienreise des Landurlaubverbandes Niedersachsen nach MV im November 2012



Auf nach MV – vom Watt in Niedersachsen zum größten Seengebiet Mecklenburg-Vorpommerns. Unser Landespartnerverband „Urlaub

und Freizeit auf dem Lande in Niedersachsen“ bat uns um die Zusammenstellung einer interessanten Studienreise für seine Mitglieder.

Natürlich haben wir uns sofort an die Arbeit gemacht und für die 50 interessierten Teilnehmer eine abwechslungsreiche und in-

formative Rundreise entwickelt. Die Reisegruppe wird vom 26.-29.11.2012 die Mecklenburgische Seenplatte mit folgendem Programm besuchen und dabei einige unserer Anbieter persönlich kennenlernen:

Der erste Landurlaubsanbieter im Reiseverlauf wird der Bauernhof Sabö im idyllischen Dorf Nantrow ganz in der Nähe der Hansestadt Wismar sein. Frau Böckmann verwöhnt die Gäste mit einem deftigen Grünkohlessen und wird im Anschluss bei einer Hofführung den modernen Bauernhof vorstellen.



Weiter geht es immer mit Blick zur Ostseeküste zum „Ferienhof & Heuherberge Poggendiek“, wo die Gäste Zeit für einen kleinen Strandspaziergang haben und eine spannende Hofführung durch die Heuherberge erhalten.

Das erste Bücherhotel Deutschlands in Groß Breesen beherbergt die Vermieter während der Zeit und lädt zu einem kulinarischen

Buffet mit typisch Mecklenburgischen Spezialitäten sowie einer spannenden Bücherralley ein.



Am nächsten Tag steht neben einem Besuch der historischen Klosteranlage in Dobbertin auch eine Schifffahrt auf dem Dobbertiner See mit Kapitän Müller und anschließendem maritimen Mittagstisch in seinem Inselhotel auf dem Programm.

Nach einem Abstecher in das Gutshaus Barkow geht es weiter zum Golchener Hof. Beim bunten Abendprogramm lassen die Gäste zusammen mit Mecklenburgs bekanntestem Comedian „Bauer Korl“ den erlebnisreichen Tag kulinarisch ausklingen.



Am Mittwoch haben die niedersächsischen Gastgeber am Morgen in der Feldsteinscheune Bollewick die

Möglichkeit, ausgewähltes Kunsthandwerk zu besichtigen und zu erwerben.

Immer mit den Seen im Hintergrund führt die Fahrt weiter direkt in den Luftkurort Waren (Müritz), wo die Anbieter die Stadt eigenständig erkunden können. Erst am späten Nachmittag wartet auf dem Gutshof Woldzegarten eine spannende Hofführung und danach ein köstliches Abendessen.



Am Abreisetag geht es für unseren Partnerverband und seine Mitglieder in das traditionsreiche Vielanker Brauhaus. Nach einer Brauereiführung und einer Bierprobe erwartet die Gäste ein letztes kulinarisches Highlight - Auerochsen-Spezialitäten.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Studienreise mit dem Verband „Urlaub und Freizeit auf dem Lande in Niedersachsen“.

3. Landsichten.de bei Facebook

Landsichten.de hat auch im Bereich Social Media Fortschritte gemacht. Seit Februar 2012 präsentiert sich das deutschlandweite Online-Portal auf den Seiten von Facebook.com. Als Fachverband haben wir bisher 15 Einträge zu "Neues aus Mecklenburg-Vorpommern" veröffentlicht, unter anderem Themen wie:

- Neue Faltkarte Hofläden & Hofcafés in MV
- Ostercountdown
- Pfingstangebote
- Tag des Offenen Hofes
- Teilnahme an der NDR-Landpartie
- saisonale Rezepte

Wie können Sie als Anbieter vom Landsichten.de - Auftritt bei Facebook profitieren?

fitieren?

A) Sie haben auch einen Account bei Facebook? Dann werden Sie ein "Freund" von Landsichten.de und informieren Sie Gäste über Ihr Angebot mit "Nachrichten" und "Kommentaren"

B) Teilen Sie uns interessante Veranstaltungen, kuri-

ose Hofgeschichten oder besondere Angebote von Ihrem Hof mit! Wir werden diese als Nachricht bei Facebook einstellen lassen.

C) Senden Sie uns Ihr Lieblingsrezept mit Foto! Wir werden dieses bei www.landsichten-mv.de einbinden und auf Facebook

posten.

Nutzen Sie diese moderne und kostenfreie Werbemöglichkeit!

4. Mecklenburgische Rezepte auf Landsichten-MV und Facebook

Regionale Spezialitäten und Kulinarik im Urlaub werden bei den Gästen immer häufiger nachgefragt. Mit traditionellen Mecklenburgischen Rezepten werden wir daher unsere Landsichten-MV-Seiten rund um das Thema Kulinarik & Ausflüge attraktiver gestalten. Auch auf Facebook.de werden wir monatlich eines dieser Rezepte auf den Seiten von

Landsichten vorstellen.

Gern möchten wir auch Sie einbinden und bitten Sie, uns **Ihre Rezept-Vorschläge mit Foto** und Kurzbeschreibung sowie Herkunft (z.B. regionsspezifisch oder eigene Kreationen) an mv@landsichten.de zu senden. Wenn Sie einen Landsichten-Detaileintrag haben, wird dieser mit Ihrem

Rezept verlinkt und der Gast kann alle Informationen rund um Ihr Objekt mit einem Klick erfahren.

Haben Sie noch keinen Detaileintrag bei Landsichten, dann sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern zum deutschlandweiten Online-Portal für Landtourismus.

Wir freuen uns auf Ihre leckeren Rezepte.

5. Neues vom Projekt Reiten

Ab dem 01.08.2012 nimmt Claudia Krempien nach ihrer Elternzeit ihre Tätigkeit als Leiterin des Projektes Reiten wieder auf.

Bei Anne Müller bedanken wir uns für ihre Arbeit ganz herzlich. Sie hat das Projekt während der vergangenen eineinhalb Jahre sehr gut voran gebracht. Für ihren weiteren beruflichen Werdegang wünschen wir Frau

Müller alles Gute. Da dieser sicher etwas mit Pferden zu tun haben wird, bleiben wir darüber auch in Zukunft miteinander verbunden.

Das Projekt Reiten indes bleibt auch künftig bestehen – ebenso wie Landurlaub M-V jedoch in neuen Räumlichkeiten. Bereits ab August wird sich Frau Krempien im Gebäude des TMV in Rostock wieder um die Belange

von Ross und Reiten in MV kümmern. Die neue Telefonnummer geben wir Ihnen schnellstmöglich bekannt.

Terminankündigung:

Die **4. Fachtagung Reiten**, die ursprünglich für den 11. Mai geplant war, wird auf den **17. Oktober 2012** verschoben. Wir bitten Sie, sich diesen Termin bereits jetzt vorzumerken.

III. Vermietertipps & Rechtliche Hinweise

1. Neuer Partner bei der Beratung zur Unternehmensnachfolge und Versicherungen gefunden

Mit dem Rostocker Beraterkollegium Reizlein & Kollegen hat der Verein Landurlaub e.V. einen neuen Partner zur Beratung und Konzeptionierung von Betriebsübernahmen und Existenzgründungen gefunden.

Dipl.Kfm. Peter Reizlein ist der Kopf und der Geschäftsführer des Unternehmens. Sein Spezialgebiet ist die Begleitung bei Unternehmensnachfolge und Existenzgründung. Im Jahre 2000 gründete Reizlein seine Unternehmensberatung,

nachdem er über mehrere Jahre bei der Deutschen und der Dresdner Bank für das Firmenkundengeschäft zuständig war. Seine Klienten führt Reizlein von der Konzeptionierung über die Finanzierung bis zur Übernahme/Nachfolge des Unternehmens. Dabei werden die notwendigen Einzelschritte, gerade für den Bereich Tourismus, durch Experten bearbeitet und in die Gesamtexpertise eingefügt. Selbstverständlich bereitet Peter Reizlein auch die Finanzierungsgespräche vor

und begleitet diese persönlich.

Wichtig ist die Arbeit von Reizlein & Kollegen besonders für die Vereinsmitglieder, die im Zuge der Unternehmensnachfolge ihr Unternehmen an den Sohn oder die Tochter übergeben wollen. Die auf die persönliche Situation zugeschnittenen Konzepte sorgen dafür, dass Banken sich mit den Kreditzusagen erheblich leichter tun und viele Vorhaben so erst ermöglicht werden.

Gut zu wissen: Beratungskosten können auf Antrag bis zu 75% durch das Land gefördert werden.

Reizlein & Kollegen haben sich ein ganzes Netzwerk aus Banken, Versicherungen, Tourismus- und PR-Experten sowie Finanzdienstleistern geschaffen, aus dem sie für ihre Klienten immer die beste Konstellation suchen.

Ergänzend bietet Dietmar Vogel, Warnemünder Subdirektor der Generali Versicherungen und selbst Hotelier, den Vereinsmitgliedern speziell auf die Tourismusindustrie zugeschnittene Versicherungen an. Diese Volumenversicherungen zeichnen sich durch ein besonders starkes Preis/Leistungsverhältnis aus und sind bei fast jedem Deckungsvergleich führend. Dietmar Vogel kann auf über 20 Jahre erfolgreiche Arbeit

als Versicherungsmakler zurückblicken. Seit knapp zehn Jahren führt er zudem auch erfolgreich zwei Hotels in Warnemünde.

Kontakt Daten:

PR-Beratung Woile
Lessingstr.1
18055 Rostock
Tel.: +49 381 2028 212
Fax: +49 3212 11 56 195

www.prberatung-woile.de,
woile@prberatung-woile.de

2. Was tun bei Gästen mit rechtsextremer Gesinnung?

In einer am 9.3.2012 ergangenen Entscheidung hat der Bundesgerichtshof (BGH) die für ein Hotel-Hausverbot bestehenden Hürden definiert. Im Kern ging es dabei um Folgendes: Ein Hotel in Bad Saarow hatte die Buchung eines Gastes (des NPD-Bundesvorsitzenden Voigt) bestätigt und dann zu einem späteren Zeitpunkt ein Hausverbot ausgesprochen. Insoweit hat das Gericht auf das grundsätzlich bestehende Hausrecht jedes Hotelbetreibers hingewiesen und hervorgehoben, dass ein ausgesprochenes Hausverbot keine Diskriminierung beinhalte.

Aber das Gericht hat eine wesentliche Einschränkung gemacht. Wenn der Gast durch die Buchung ein vertragliches Recht erworben hat, sich in dem Hotel aufzuhalten, müssten „gewichtige Sachgründe“ für ein später ausgesprochenes Hausverbot vorliegen. Solche Gründe hat der BGH im entschiedenen Fall verneint. Ausschlaggebend war für das Gericht, dass ein Haus-

verbot das bereits eingeräumte vertragliche Aufenthaltsrecht wieder beseitigen würde. Dies sei nur sehr eingeschränkt möglich, denn der Hotelbetreiber sei freiwillig einen Buchungsvertrag eingegangen. Das im Nachhinein erteilte Hausverbot sei daher in dem Fall des NPD-Vorsitzenden Voigt, dessen Buchung bereits bestätigt worden sei, im Ergebnis wirkungslos.

Mit der Buchung wird ein Beherbergungsvertrag geschlossen, der im Regelfall die Geltung Allgemeiner Geschäftsbedingungen (AGB) mit einschließt. Wenn diese AGB beispielsweise das Zustandekommen eines Vertrages davon abhängig machen, dass der Gast nicht durch seine Mitgliedschaft in einer externen Partei öffentlich in Erscheinung getreten ist, wäre das Hotel in der Ausübung des Hausrechts nach den vom BGH vertretenen Grundsätzen prinzipiell frei. Dies würde auch für Online-Buchungen gelten, also auch dann, wenn das Hotel den Gast noch gar

nicht zu Gesicht bekommen hat. In ähnlicher Weise könnten auch Gastronomen vorgehen, wenn eine Partei wie die NPD durch Strohleute Veranstaltungssäle anmietet. Auch hier könnten AGB-Klauseln dafür sorgen, dass ein Hausverbot noch ausgesprochen werden kann, wenn der Inhaber der Räumlichkeiten nachträglich vom Charakter der Veranstaltung erfährt. Eine fachkundige Überprüfung der AGB und gegebenenfalls eine Beratung über deren Formulierung und auch über die Einbeziehung in einen Vertrag ist daher für die Betreiber von Hotels und Gaststätten empfehlenswert. Aktenzeichen: V ZR 115/11, abrufbar über die Internetseite des BGH www.bundesgerichtshof.de

Dr. Karsten Kramp, Rechtsanwalt in Rostock

Quelle: Tourismuszeitung Landestourismusverband MV, Ausgabe März 2012, www.tmv.de

3. Preisangabenverordnung für Ferienwohnungen: Nebenkosten ausweisen!

Der Deutsche Tourismusverband (DTV) weist im Zusammenhang mit der

Vermietung von Ferienobjekten auf die Preisangabenverordnung

hin. Die Vorgaben der Preisangabenverordnung besagen eindeutig, dass der

tatsächlich zu zahlende Preis einschließlich Umsatzsteuer und sämtlicher pauschaler und obligatorischer Nebenkosten, der sogenannte Endpreis, bei den Angeboten zu nennen ist. Kosten für Strom, Wasser, Gas und Heizung sowie für Bettwäsche/Handtücher und die Endreinigung müssen

grundsätzlich in den Mietpreis mit einbezogen werden. Ausnahmen bestehen, wenn anhand eines Zählers Nebenkosten verbrauchsabhängig abgerechnet werden können.

Auch andere Wahlleistungen, wie die Endreinigung oder die Nutzung eigener

Bettwäsche des Gastes, können dazu zählen. Praxisbeispiele können unter www.deutschertourismusverband.de nachgelesen werden.

Quelle: Tourismuszeitung Landestourismusverband MV, Ausgabe März 2012, www.tmv.de

4. Richtlinien zur Anbringung von Werbeanlagen

Viele Mitglieder von Ihnen sind auf uns zugekommen und haben nach den gesetzlichen **Bestimmungen zur Anbringung von Werbeanlagen** gefragt. Aus diesem Grund haben wir uns mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung gesetzt und um Klärung der Fragen gebeten.

Nachdem wir zahlreiche Gesetzestexte und Verordnungen erhalten und bearbeitet haben, müssen wir leider zugeben, dass auch wir im Paragraphen-Dschungel des Straßenbaus überfordert sind. Unsere Empfehlung für Sie: wenden

Sie sich bitte an Ihren jeweiligen Landkreis als zuständigen Bauaufsichtsbehörde.

Einen **Tipp** haben wir natürlich doch parat:

Für Sie relevant ist **§ 61 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern** vom 18. April 2006 „Verfahrensfreie Bauvorhaben, Beseitigungen von Anlagen“ - in Ziffer 11 werden **baugenehmigungsfreie Werbeanlagen** beschrieben:

- a) Werbeanlagen mit einer Ansichtsfläche bis zu 1m²,
- b) Werbeanlagen, die nach ihrem erkennbaren Zweck nur vorüberge-

hend für höchstens zwei Monate angebracht werden, außer im Außenbereich,

- c) Schilder, die Inhaber und Art gewerblicher Betriebe kennzeichnen (Hinweisschilder), wenn sie vor Ortsdurchfahrten auf einer einzigen Tafel zusammengefasst sind,
- d) Werbeanlagen in durch Bebauungsplan festgesetzten Gewerbe-, Industrie- und vergleichbaren Sondergebieten an der Stätte der Leistung mit einer Höhe bis zu 10 m,
- e) Warenautomaten

IV. Neue Mitglieder

Herzlich Willkommen – Neue Mitglieder

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

+++ **Villa Rudenblick**, Herr Volk, Ostseebad Göhren +++ **Alte Dampfbäckerei**, Frau Hänch, Ribnitz-Damgarten +++ **Ferienwohnung Kiencke**, Familie Kiencke, Neu Zachun +++

**Das gesamte LANDURLAUB-Team wünscht Ihnen und Ihren Gästen
noch viele sonnige Sommertage!**

Dummerstorf, August 2012

Ihr LANDURLAUB Team



Cornelia Hass
Geschäftsführerin

Bianca Kästner
Sandra Hippauf
Claudia Krempien
Monika Hoffmann